

Niederschrift
der 13. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 26.10.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:20 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thoralf Pieper

stellv. Vorsitzende/r

Herr Marc Quintana Schmidt

Herr Detlef Lindner

Mitglieder

Herr Mario Gutknecht

Herr Christian Meier

Herr Gerd Schlimper

Vertreter

Herr Volker Borbe

Herr Richard Kinder

Vertretung für Herrn Michael Liebeskind

Vertretung für Herrn Robert Gränert

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Herr Stephan Bogusch

Frau Dr. Sonja Gelinek

Frau Liane Hahn

Frau Dr. Maren Heun

Herr Andre Kobsch

Frau Jule Sahr

Frau Gisela Steinfurt

Herr Jörn Tuttlies

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 28.09.2021
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1 Sachspende an das STRALSUND MUSEUM
Vorlage: B 0076/2021
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 5 Verschiedenes
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Pieper, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 28.09.2021

Die Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 28.09.2021 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Sachspende an das STRALSUND MUSEUM Vorlage: B 0076/2021

Es gibt keine Fragen zur Vorlage.

Herr Pieper lässt über die Vorlage abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0076/2021 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

Es liegen keine aktuellen Themen zur Beratung vor.

zu 5 Verschiedenes

Auf Nachfrage von Herrn Quintana Schmidt teilt Frau Steinfurt zur Haushaltsplanung 2022 und zu den ausstehenden Jahresabschlüssen folgendes mit:

Das Ansinnen der Verwaltung war, die erste Lesung des Haushaltsentwurfes in der Bürgerschaftssitzung im Dezember 2021 einzubringen. Der Termin kann jedoch nicht realisiert werden. Es bestehen Unsicherheiten bezüglich der Finanzausgleichsleistung, die von Seiten des Landes zugehen. Ferner finden aktuell Abstimmungen zwischen FAG Beirat und Innenministerium statt. Weiterhin bestehen Unsicherheiten bei der Kreisumlage. Der Kreistag Vorpommern-Rügen wird ebenfalls den Haushalt erst im neuen Jahr beraten können.

Es ist nun geplant, den Haushalt in der ersten Bürgerschaftssitzung im neuen Jahr einzureichen. Es wird kontinuierlich am Planentwurf gearbeitet, jedoch besteht auch innerhalb der Verwaltung noch großer Abstimmungsbedarf, insbesondere bei den Investitionen der kommenden Jahre.

Bezüglich der Jahresabschlüsse teilt Frau Steinfurt mit, dass die Verwaltung sich in der Endphase der Aufstellung für den Jahresabschluss 2016 befindet. Da es aus unterschiedlichen Gründen zu einem 6-wöchigen Verzug bei der Aufstellung des Jahresabschlusses kam, kann die rechtsaufsichtliche Frist zum 31.12.2021 nicht gehalten werden. Das Ziel ist, den Jahresabschluss 2016 bis 12.11.2021 aufzustellen und dem Rechnungsprüfungsamt zu übergeben. In der ersten Sitzung der Bürgerschaft im neuen Jahr 2022 soll die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 herbeigeführt werden. Ergänzend teilt sie mit, dass parallel an den Jahresabschlüssen für die Jahre 2017 und 2018 gearbeitet wird.

Frau Steinfurt merkt auf Nachfrage von Herrn Quintana Schmidt an, dass das Innenministerium über den Verzug des Jahresabschlusses für das Jahr 2016 informiert wurde und das ein Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wieder geplant ist.

Auf Nachfrage von Herrn Lindner teilt Frau Steinfurt mit, dass für die Hansestadt Stralsund die Verzögerung des Jahresabschlusses 2016 keine finanziellen Auswirkungen zur Folge hat. Der Betrag wird nach Beschluss des Jahresabschlusses vom Ministerium abgefordert.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen und Vergabe den beschließenden Gremien empfiehlt, die Vorlagen B 0163/2021, H 0112/2021, H 0052/2021, H 0101/2021, H 0110/2021, H 0104/2021 und H 0119/2021 aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

gez. Thoralf Pieper
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung